



Lektion 15 – Test

Name: _____

1. Wie heißen die Artikel und Pluralformen? Schreiben Sie die Nomen aus!

- a) _____ Talent, _____
- b) _____ Theorie, _____
- c) _____ Drama, _____
- d) _____ Instrument, _____
- e) _____ Akademie, _____
- f) _____ Nobelpreis, _____
- g) _____ Promotion, _____

_____ / 7

2. Bilden Sie Fragen zum Text!

Die österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann lebte von 1926 bis 1973. Sie stammte aus Klagenfurt. Dort besuchte sie das Gymnasium und machte ihr Abitur. Von 1945 bis 1950 studierte sie in Innsbruck, Graz und Wien Jura, Philosophie, Germanistik und Psychologie. 1946 veröffentlichte man ihre Erzählung „Die Fähr“ in der Zeitschrift „Kärntner Illustrierte“. Ende der 40er Jahre 50 publizierte Bachmann Gedichte und weitere Erzählungen und arbeitete gleichzeitig an ihrer Doktorarbeit. 1950 promovierte sie in Philosophie und arbeitete in Wien als Redakteurin beim Radio und als Übersetzerin. Mitte der 50er Jahre lebte sie einige Jahre als freie Schriftstellerin in Italien, danach arbeitete sie als Dramaturgin beim Fernsehen in München. Sie lernte 1958 den Schriftsteller Max Frisch kennen. Mit ihm lebte sie einige Jahre zusammen. Bachmann engagierte sich jahrelang politisch, unter anderem gegen Atomwaffen und den Vietnamkrieg.

- a) Wo _____ ?
- b) Woher _____ ?
- c) Was _____ ?
- d) Wen _____ ?
- e) Wann _____ ?
- f) Wogegen _____ ?
- g) Woran _____ ?

_____ / 14

3. Streichen Sie die falsche Konjunktion durch!

- a) Wenn/Als Mozart vier Jahre alt war, bekam er bereits den ersten Musikunterricht.
- b) Mit fünf Jahren trat er schon auf, und/aber er schrieb seine ersten Kompositionen.
- c) Seit Vater begleitete ihn immer, wenn/als er auf Tournee ging.
- d) Auf der ersten Tournee gab er nicht nur Konzerte, aber/sondern er schrieb auch seine ersten Sonaten für Klavier und Violine.
- e) Die Familie zog nach Salzburg, wenn/als Mozart dort eine Anstellung als Konzertmeister bekam.

- f) Wenn/Als er Konzerte gab, lernte er auch andere Musiker und Komponisten kennen.
g) Mozart wollte in Italien leben und arbeiten, deshalb/aber er bekam dort keine Anstellung.
h) Jahrelang hatten er und seine Frau finanzielle Sorgen, wie/weil das Publikum seine Opern nicht verstand.

____ / 8

4. Bilden Sie Sätze im Präteritum!

- a) zur Welt kommen / Willy Brandt / in Lübeck / 1913
b) emigrieren / er / nach Norwegen / mit 20 Jahren
c) annehmen / 1940 / er / die norwegische Staatsbürgerschaft
d) zurückkommen / er / nach Deutschland / nach dem Zweiten Weltkrieg
e) arbeiten / er / für skandinavische Zeitungen
f) werden / er / deutscher Staatsbürger / 1948 / wieder
g) beginnen / 1957 / seine politische Karriere
h) erhalten / er / für seine Ostpolitik / den Friedensnobelpreis

____ / 16

maximal 45 Punkte
mindestens 30 Punkte
erreichte Punktzahl: _____